



Schwerpunktfächer 2023



toto corde, tota anima, tota virtute
Von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft

Wahl des Schwerpunktfaches 2023

Italienisch

Englisch

Griechisch

Physik und Anwendungen der Mathematik

Biologie und Chemie

Liebe Schülerin und Schüler

Auf Beginn der 3. Gymnasialklasse trittst du in eine entscheidende Phase deiner Mittelschulbildung ein. In den vergangenen zwei Jahren hast du gymnasiale Luft geschnuppert und ein bisschen einen Vorgeschmack davon bekommen, was die gymnasiale Zukunft in etwa bieten könnte. Für diejenigen, die neu ins Gymnasium eintreten, eröffnet sich das gesamte Spektrum des Gymnasiums gleichzeitig. Vor allem die Breite der Ausbildungsmöglichkeiten ist beeindruckend. Diese rein schulische Ausbildung soll dir für das spätere Berufsleben eine möglichst breite Grundbildung, erste Vernetzungsmöglichkeiten von verschiedenen wissenschaftlichen Fachgebieten und ein Erfahren deiner eigenen Möglichkeiten und Vorlieben bieten. Das Maturitätsreglement (MAR) legt so die Wahl von zwei Prüfungsfächern in deinen eigenen Verantwortungsbereich. In diesem Sinne kannst du beim Eintritt in die 3. Gymnasialklasse ein sogenanntes Schwerpunktfach, beim Eintritt in die 6. Gymnasialklasse (Wahl Ende 5. Klasse) ein Ergänzungsfach wählen.

Was ist dabei zu beachten? Ganz wichtig ist dabei deine eigene Bedürfnisse. So wirken deine Interessen als Katalysator für die Entscheidung zugunsten eines Schwerpunktfaches (SF). Dazu können aber auch noch folgende Überlegungen angestellt werden, um das „richtige“ Fach zu wählen:

- Ich wünsche mir eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesem Fach
- Ich sehe bereits den Berufshorizont in Richtung des gewählten Faches
- Ich möchte eine möglichst breite Allgemeinbildung erhalten
- Ich entwickle mein Interessengebiet zu einem Schwerpunkt während meiner Schulzeit
- Ich möchte ein Fachgebiet kennen lernen, das ich bisher nicht gekannt habe

Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

- a) Italienisch
- b) Englisch (Wenn Englisch als Schwerpunktfach gewählt wird, muss Italienisch als Zusatzfach belegt werden.)
- c) Griechisch (Wenn Griechisch als Schwerpunktfach gewählt wird, muss Englisch als Zusatzfach gewählt werden.)
- d) Physik und Anwendungen der Mathematik (in 4. Klasse beginnend, in 3. Klasse 4 Std. im SF Englisch)
- e) Biologie und Chemie (in 4. Klasse beginnend, in 3. Klasse 4 Std. im SF Englisch)



toto corde, tota anima, tota virtute
Von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft

Der folgende Terminplan zeigt dir, dass die Fachlehrpersonen gerne über ihr Fachgebiet informieren. Am **Mittwoch, 22. März 2023** muss deine Wahl erfolgt und die Anmeldung (definitiv) bis 16.00 Uhr im SchulNetz sowie auf dem Sekretariat abgegeben worden sein.

Terminplan:

Ab Montag, 28. November 2022
Bis Dienstag, 21. März 2023

Information über die Schwerpunktfächer

Weitere Informationen über die
Schwerpunktfächer einholen

Mittwoch, 22. März 2023

Abgabe der Anmeldung für das
Schwerpunktfach im SchulNetz und auf dem
Sekretariat

Einsiedeln, 23. November 2022

Sebastian Lamm
Rektor

Schwerpunktfach Italienisch

Italienisch begleitet uns tagtäglich. Was wäre unsere Speisekarte ohne Spaghetti, Pizza, Risotto oder Lasagne? Wie könnten wir ein tolles Essen abschliessen ohne Espresso oder Cappuccino? Im Musikunterricht lernen wir die traditionell üblichen Tempoangaben *lento*, *adagio*, *moderato*, *allegro*, wir bringen unser Geld zur Bank, legen es auf ein Konto und hoffen, dass sich das Kapital vermehrt. Die vielen italienischen Bezeichnungen unseres Wortschatzes zeugen von der grossen kulturgeschichtlichen Bedeutung Italiens.

Italien ist ein Land mit einer langen Geschichte, einer grossen Literatur, einmaligen Kunstschatzen und herausragenden Künstlern.

Italienisch ist eine Landessprache und sie zu erlernen, heisst auch, die kulturelle Vielfalt und das gegenseitige Verständnis in unserem Land zu fördern. Italien ist unser Nachbarland und nach wie vor eines der beliebtesten Ferientziele. Dass auch das Tessin seine besondere Bedeutung für uns Deutschschweizer beibehalten hat, beweisen nur schon immer wiederkehrende Verkehrsstaus vor dem Gotthardtunnel!

Früher waren es vielleicht bloss Ferienaufenthalte oder die grossen Migrationsströme italienischsprachiger Gruppen, die uns schon früh die Wichtigkeit des Erwerbs dieser Sprache haben spüren lassen (wieviel einfacher ist doch jeder Kontakt und das Verständnis für das „Fremde“, das „Andere“, wenn man sich versteht!).

Mittlerweile hat sich Italien zu einem der wichtigsten Industrieländer entwickelt und ist für viele Schweizer nicht mehr bloss Ferieninsel, sondern auch Geschäfts- und Handelspartner.

Den Verwendungen italienischer Namen ist gemein, dass sie Produkte bezeichnen, die Eleganz und Raffinesse vermitteln. Dieses Beispiel zeigt den Prestigewandel, der das einstige Image einer Emigrantensprache vergessen lässt. Die Welle des "made in Italy" unterstützt dabei den Prestigezuwachs. All die aufgezeigten Aspekte und viele mehr können motivierend für das Erlernen des Italienisch sein.

Italienischunterricht bedeutet demnach nicht nur die Sprache Italiens und der italienischen Schweiz zu erlernen, sondern auch Einblick zu erhalten in einen Kulturraum, der uns bereichert und geprägt hat.

Schwerpunktfach Italienisch

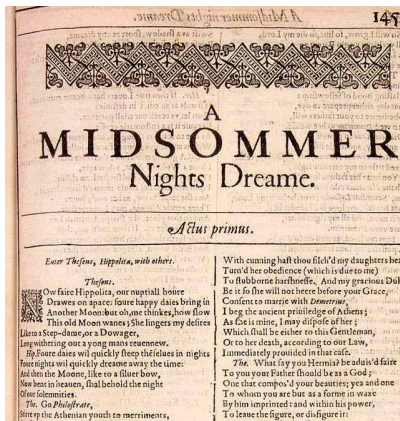
Inhalt des Schwerpunktfaches

- In der direkten Kontaktnahme und Auseinandersetzung mit der lebendigen Wirklichkeit der „Italianità“ erwerben die Schülerinnen und Schüler die vier Grundfertigkeiten jeder Kommunikation: das Hör- und das Leseverstehen, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck.
- Der Unterricht soll helfen eine andere Mentalität mit vielleicht mehr Emotionen, Imaginärem und Kreativität kennenzulernen.
- Arbeit mit authentischen Materialien (Filmsequenzen, Artikel, Erzählungen, Romane, Lieder, Theaterstücke) um einen Einblick in den italienischen Kulturraum zu gewinnen.
- Auseinandersetzung mit literarischen Texten der Vergangenheit und der Gegenwart

Wer soll Italienisch als Schwerpunktfach wählen?

- Jene, die Freude und Interesse an modernen Fremdsprachen haben (d.h. auch gerne lesen und kommunizieren und Freude am Umgang mit Sprachen haben).
- Jene, die die schweizerische Sprachenvielfalt als etwas Kostbares betrachten, die dazu beitragen wollen, dass die verschiedenen sprachlichen Gruppen der Schweiz erhalten bleiben, ja gestärkt werden und gut miteinander zusammenarbeiten.
- Neugierige SchülerInnen, die die kulturelle Vielfalt der italienischen Schweiz und Italiens entdecken möchten und sich mit dem heutigen, modernen Italien und seinen Errungenschaften, Produkten und Einflüssen auseinandersetzen möchten.
- Jene, die später italienische Sprachwissenschaft und Literatur studieren wollen.

Schwerpunktfach Englisch



William Shakespeare
(um 1600, Quartoausgabe)

- Möchtest du wissen, weshalb man auf allen Kontinenten Englisch spricht, aber sich manchmal doch nicht versteht?
- Möchtest du englische Songs verstehen?
- Möchtest du erfahren, wie Englisch zur Weltsprache geworden ist?
- Möchtest du bedeutende Spielfilme in unverfälschter Originalsprache verstehen?
- Möchtest du englische Gedichte oder Romane lesen – interessiert dich das Theater?
- Möchtest du mehr über andere Kulturen erfahren?
- Möchtest du dich fließend auf Englisch verständigen können – diskutierst du gern?

Dann ist Englisch die richtige Wahl für dich!

Das Schwerpunktfach Englisch vermittelt die englische Sprache in all ihren Facetten. Es bietet modernen Fremdsprachenunterricht einer lebendigen und sich stets verändernden Sprache.

Zu Beginn deiner Ausbildung erweiterst du die Basisfertigkeiten der englischen Kommunikation, das Lese- und Hörverständnis, den mündlichen und den schriftlichen Ausdruck. Wir legen dabei Wert auf die Förderung deiner kommunikativen Fähigkeiten und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Arbeitsformen und Projekten.

Bereits ab der 4. Klasse verschiebt sich der Fokus auf die kritische Lektüre sachlicher und literarischer Inhalte. Mit der Auswahl unserer Lektüre erforschen wir die Vielfalt der englischsprachigen Kultur. Autoren wie William Shakespeare, Oscar Wilde, Charles Dickens, John Coetzee, Doris Lessing und viele andere gehören zu den literarischen Grössen der Vergangenheit und der Gegenwart; ihre Werke gewähren dir einen Einblick in das Leben, die Sprache und das Denken ihrer Zeit.

Nebst der Kultur des englischen Sprachkreises interessiert uns auch die Geschichte. Insbesondere Südafrika, Irland oder Indien, aber auch Grossbritannien oder die USA bieten spannende soziale und historische Themen, die in den Literaturunterricht einfließen und diesen zu einem weltumspannenden Allgemeinunterricht machen.

Schwerpunktfach Englisch

Englisch als Schwerpunktfach bietet dir zusätzlich die Werkzeuge für ein erfolgreiches Studium an einer Hochschule im In- oder Ausland. Englisch als Wissenschaftssprache ist mittlerweile auch an den Schweizer Universitäten weit verbreitet. Du wirst dich am Ende deiner Ausbildung im Schwerpunktfach fließend verständigen können und beginnst so deine nächste Ausbildungsstufe mit einem Vorteil gegenüber jenen, die der englischen Sprache weniger mächtig sind.

Wer soll Englisch als Schwerpunktfach wählen?

- Interessierte SchülerInnen, die eine moderne Fremdsprache lernen wollen, die uns täglich begleitet, und die ihre Feinheiten kennen möchten.
- Kommunikative SchülerInnen, die Freude am Austausch, an der Diskussion und der Literatur haben.
- Offene SchülerInnen, die sich für eine andere Kultur, für Menschen und ihre Gepflogenheiten, für die Geschichte eines lebendigen und sich stets verändernden Kulturkreises interessieren.
- Mutige SchülerInnen, die sich überlegen, einmal im englischsprachigen Kulturkreis zu studieren oder zu arbeiten.
- Neugierige SchülerInnen, die folgende Berufsfelder interessant finden: Journalismus/Medien, Kultur, Film, Marketing/Werbung, Übersetzung/Dolmetscher, Tourismus, Bildung, Recht, Wirtschaft, Verwaltung oder Diplomatie.

Schwerpunktfach Griechisch



Ein Vorläufer des Laptop?
(Vasenbild, 480 v. Chr.)

„Griechisch – kein **Thema**, ich **konzentriere** mich lieber auf lebende Sprachen, **Mathe**, **Physik** oder **Biologie**, ist doch **logisch!**“

So denken viele, und tatsächlich gehört Altgriechisch nicht zu den lebenden Sprachen, abgesehen davon, dass sich die heute in Griechenland gesprochene Sprache direkt daraus entwickelt hat. Trotzdem ist es bis heute sehr lebendig und begleitet uns so sehr, dass zum Beispiel im ersten Satz gleich sechs Wörter, nämlich die fettgedruckten, aus dem Griechischen stammen. Seine Bedeutung liegt aber nicht nur darin, dass viele Fremdwörter des Alltags von Alphabet bis Zoo und ein grosser Teil der Fachausdrücke aus den Sprach- und Naturwissenschaften von Anatomie bis Zytologie von dort herkommen. So, wie man in den Naturwissenschaften mehr über die Ursprünge der Natur erfährt, lernt man im Griechischunterricht die Anfänge unserer europäischen Kultur kennen.

Die Griechen haben vor über 2000 Jahren nicht nur die Grundlagen gelegt für **Medizin und Naturwissenschaften**, zum Beispiel in der Atomlehre, sie haben auch in der **Politik** die Demokratie entwickelt, in der **Philosophie** durch Denker wie Platon massgeblich über das Wesen des Menschen nachgedacht und aus ihrer Götterwelt und Mythologie heraus in **Kunst und Literatur** klassische Werke gestaltet, die bis heute vielfach aufgenommen und bearbeitet werden. Die europäische Literatur beginnt mit Homers Epen über Troia und Odysseus, und als erste bringen Griechen Tragödien und Komödien auf die Bühne. Nicht zuletzt ist Griechisch auch die Sprache des **Neuen Testaments**. Christus sagt in der Offenbarung des Johannes: Ich bin das A und das O – das heisst: der Anfang und das Ende, denn Alpha ist der erste, Omega der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets.

Das Schwerpunktfach Griechisch ist deshalb nicht Vorbereitung für ein Spezialstudium, sondern vermittelt eine sehr breite Allgemeinbildung und Grundlage für jedes Hochschulstudium. Es verkörpert dadurch den Grundgedanken des humanistischen Gymnasiums, in dem es noch nicht um **Ausbildung**, sondern um **Bildung an und für sich** geht. Wie Rückmeldungen von den Universitäten und auch der ETH zeigen, können SchülerInnen, die im Gymnasium Griechisch gelernt haben, in allen Studienrichtungen bestehen, zumal sie sich an unserer Schule im Ergänzungsfach oder später durch einen Sprachaufenthalt auch die Grundlagen für die akademische Verständigungssprache Englisch erarbeiten können. Und auf dem Stellenmarkt unterscheiden sie sich durch ihren Hintergrund von den meisten anderen. Sich in grösseren Zeiträumen zu bewegen und hinter die Fassaden der modernen Zivilisation zu blicken, wird zu einem immer selteneren und wichtigeren Wert.

Schwerpunktfach Griechisch

In einer schnelllebigen Zeit, in der man immer gleich fragt „was nützt mir das?“ oder „kann ich damit Geld verdienen?“ ist es ungewöhnlich und etwas Besonderes, Griechisch zu lernen. Weder während des Studiums noch im späteren Berufsleben hat man dazu die Zeit oder die Möglichkeit. Die Stiftsschule Einsiedeln bietet als einziges Gymnasium des Kantons die Gelegenheit dazu, sich diesen Luxus während der Schulzeit zu gönnen. Wer die Herausforderung annimmt und sich auf eine Expedition in die Tiefen europäischer Kultur aufmacht, wird reich belohnt.

Für wen kommt das Schwerpunktfach Griechisch in Frage?

- für jene, die allgemein Interesse an Sprache und Literatur und auch Freude daran haben, eine andere Schrift lesen und schreiben zu können (das Erlernen dauert wenige Wochen)
- für jene, die sich für Mythen, Geschichte, Politik und Philosophie, allgemein für die Ursprünge unserer Kultur interessieren
- für jene, die sich alle Studienoptionen offen halten oder später vielleicht Theologie oder Archäologie studieren wollen
- für jene, die das besondere Klima einer kleinen Lerngruppe erleben und dort gefördert und gefordert werden möchten
- für jene, die auch mit Latein zurechtkommen

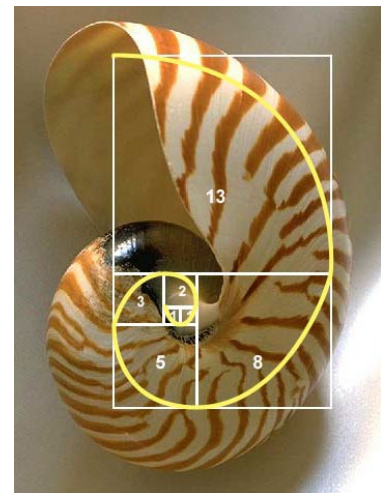
Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik

„Die Natur spricht die Sprache der Mathematik: Die Buchstaben dieser Sprache sind Dreiecke, Kreise und andere mathematische Figuren.“

(Galileo Galilei, italienischer Universalgelehrter)

Unsere heutige Welt ist geprägt von der Technik und den empirischen Wissenschaften. Diese wiederum bedienen sich mathematischer Modelle, um die von ihnen untersuchten Phänomene zu beschreiben. Insbesondere bildet gerade die Physik natürlich einerseits die Grundlage sehr vieler technischer Anwendungen, verschafft andererseits aber auch einen Zugang zum Verständnis der uns umgebenden Welt, der „natürlichen“ und der vom Menschen veränderten.

Die Wichtigkeit von Physik und Mathematik liegt aber nicht nur in deren zahlreichen Anwendungen. Sie fördern auch das logische und abstrakte Denken; darüber hinaus ist Mathematik oft die einzige Sprache, mit welcher komplexe Zusammenhänge auf eine präzise und verbindliche Art ausgedrückt werden können. Aufgrund ihrer inneren Stimmigkeit und vielfacher Symmetrien, welche sich in oft überraschender Weise auch in der Natur wiederfinden, besitzt die Mathematik auch eine starke ästhetische Komponente.



Das Schwerpunktfach

Im Schwerpunktfach werden einerseits Ergänzungen und Vertiefungen zum Stoff des Grundlagenfachs geboten. Andererseits tritt der Anwendungsbezug stärker in den Vordergrund. Die betrachteten Problemstellungen können aus der Mathematik oder Physik selber sowie aus Bereichen der Medizin, der Wirtschaftswissenschaften, der Informatik, der Chemie oder der Musik stammen. Die Arbeit ist teilweise projektorientiert und computerunterstützt.

Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik

An wen richtet sich das Schwerpunktfach PAM?

- Du magst Mathematik und Physik.
- Du beschäftigst dich mit einer kniffligen Aufgabe: nach einer Stunde ist sie noch immer nicht gelöst. Das empfindest du nicht als Frustration, sondern als Herausforderung.
- Du interessierst dich für Naturphänomene und deren Erklärungen.
- Du hast die Ausdauer, Lösungen exakt und gründlich auszuarbeiten.
- Du spielst mit dem Gedanken ein naturwissenschaftliches, medizinisches, wirtschaftswissenschaftliches oder technisches Studium in Angriff zu nehmen.

Schwerpunktfach Biologie und Chemie

Biologie

Im Biologieunterricht werden Erscheinungen und Vorgänge der Natur mittels Beobachtungen und Experimenten erforscht. Zusammen mit den anderen Naturwissenschaften soll die Biologie die Freude an sichtbaren Naturerscheinungen wecken, Einsichten in Naturgesetze vermitteln und den Respekt vor dem Leben vertiefen.

Im Umgang mit Pflanzen, Tieren und Lebensgemeinschaften werden Neugierde und Entdeckerfreude geweckt und der Sinn für die Schönheiten der Natur gefördert. Zum Naturverständnis gehört auch die Fähigkeit, die Natur in ihren komplexen Systemzusammenhängen zu erkennen, die Auswirkungen menschlicher Eingriffe abzuschätzen und Alternativen zu diskutieren.

Chemie

Im Chemieunterricht werden die Grundlagen der Chemie als Wissenschaft behandelt. Mit Hilfe von Experimenten und Modellen werden die Kenntnisse über die Beschaffenheit, die Eigenschaften und die Umwandlungen der Stoffe der belebten und der unbelebten Natur vermittelt. Dabei wird besonderes Gewicht daraufgelegt, die beobachtbaren Phänomene auf der Ebene von molekularen und atomaren Teilchenvorstellungen zu deuten und zu formulieren.

Die Chemie ist sowohl eine Wissenschaft und gleichzeitig die Grundlage verschiedener Technologien, ohne die unsere Zivilisation nicht mehr denkbar ist. So ermöglicht sie das Verständnis der Technik zur Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Rohstoffen, Werkstoffen, Wirkstoffen, Energieträgern etc.

Schwerpunktfach Biologie und Chemie

Das Schwerpunktfach Biologie und Chemie wird ergänzend zu den Grundlagenfächern Biologie und Chemie angeboten.

In diesem Schwerpunktfach wird das naturwissenschaftliche Denken und Arbeiten der Schüler gefördert. Geleitet von ihrer Entdeckungs- und Experimentierfreude werden sie sich in einem weiten Feld bewegen, das von den aktuellen Umweltthemen bis hin zu den Möglichkeiten der angewandten Spitzentechnologien (Biotechnologie, Nanotechnologie) reichen wird.

In praktischen Übungen im Labor und im Feld eignen sich die Schüler die fachspezifischen Arbeitstechniken der Biologie und Chemie an. Sie lernen Phänomene genau zu beobachten und sachgerecht zu beschreiben sowie kritisch und differenziert zu argumentieren.

Schwerpunktfach Biologie und Chemie

Voraussetzungen

- Du hast Freude an der Natur, insbesondere interessierst du dich für ihre biologischen und chemischen Aspekte.
- Du interessierst dich für Zusammenhänge in der Natur und möchtest Phänomene in der Welt der Stoffe und des Lebens verstehen und nachvollziehen, wie sie funktionieren.
- Du experimentierst und beobachtest gerne und willst im Labor theoretische Kenntnisse überprüfen, umsetzen und gewinnen.
- Du bist gewillt, deine Kenntnisse, dein Verständnis und deine praktischen Fähigkeiten in geführtem und selbständigem ausdauerndem Studium und Üben zu entwickeln.
- Du bist bereit, dich auf theoretisch und sprachlich anspruchsvollem Niveau in abstrakte Denkmodelle und Konzepte einzuarbeiten und die entsprechende differenzierte Fachsprache anzueignen.

Zukunftsperspektiven

- Durch den Besuch des Schwerpunktfachs Biologie und Chemie wird der naturwissenschaftliche Bereich der Allgemeinbildung besonders gepflegt und gefördert.
- Das Schwerpunktfach Biologie und Chemie bereitet speziell auf folgende Hochschulstudiengänge vor: Biologie, Chemie, Physik, Geologie, Agronomie, Forst-, Umwelt- Lebensmittelwissenschaften, Human- und Veterinärmedizin, Pharmazie, Chemie und Wirtschaft, Bewegungswissenschaften, Pädagogische Berufe naturwissenschaftlicher Richtung (Sekundarstufe I und II).

Studentafel

	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	Total	Anteil	MAR
Grundlagenfächer							
Deutsch	4	4	3	4	15		
Französisch	3	3	3	4	13	34.2 %	30-40 %
Latein	3	3	3	3	12		
Mathematik	4	3	4	4	15		
Informatik	2	2			4		
Biologie	2	2	2		6	31.6 %	27-37 %
Chemie		2	2	2	6		
Physik			3	3	0		
Geschichte	2	2	2	2	8		
Geografie	2	2	2		6	14.0 %	10-20 %
Wirtschaft & Recht		2			2		
Bildnerisches Gestalten	1	2	2		6	5.1 %	5-10 %
Musik	1						
Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer							
Englisch							
Griechisch	4	4	3	4	15		
Italienisch						15.3 %	15-25%
Biologie und Chemie							
Physik und Anw. Mathematik	4 ¹	4	4	6	16		
Ergänzungsfach				3	3		
Total MAR-Fächer	28	31	29	29	117		
Obligatorische Zusatzfächer							
Englisch, MINT bzw. Italienisch ²	2	2			4		
Philosophie / Religion	1		3	3	7		
Sport	3	3	3	3	12		
Klassenlehrerstunde	1	1	1	1	4		
Gesamttotal	35	37	36	36	144		

Studentafel

- ¹ SchülerInnen des SF Biologie und Chemie und des SF Physik und Anw. Mathematik besuchen in der 3. Klasse das SF Englisch.
- ² SchülerInnen des SF Biologie und Chemie und des SF Physik und Anw. Mathematik besuchen in der 3. Klasse das Zusatzfach MINT (Mathematik, Informatik, Natur und Technik) und in der 4. Klasse das Zusatzfach Englisch.
SchülerInnen des SF Italienisch und des SF Griechisch besuchen in der 3. und 4. Klasse das Zusatzfach Englisch.
SchülerInnen des SF Englisch besuchen in der 3. und 4. Klasse das Zusatzfach Italienisch.

